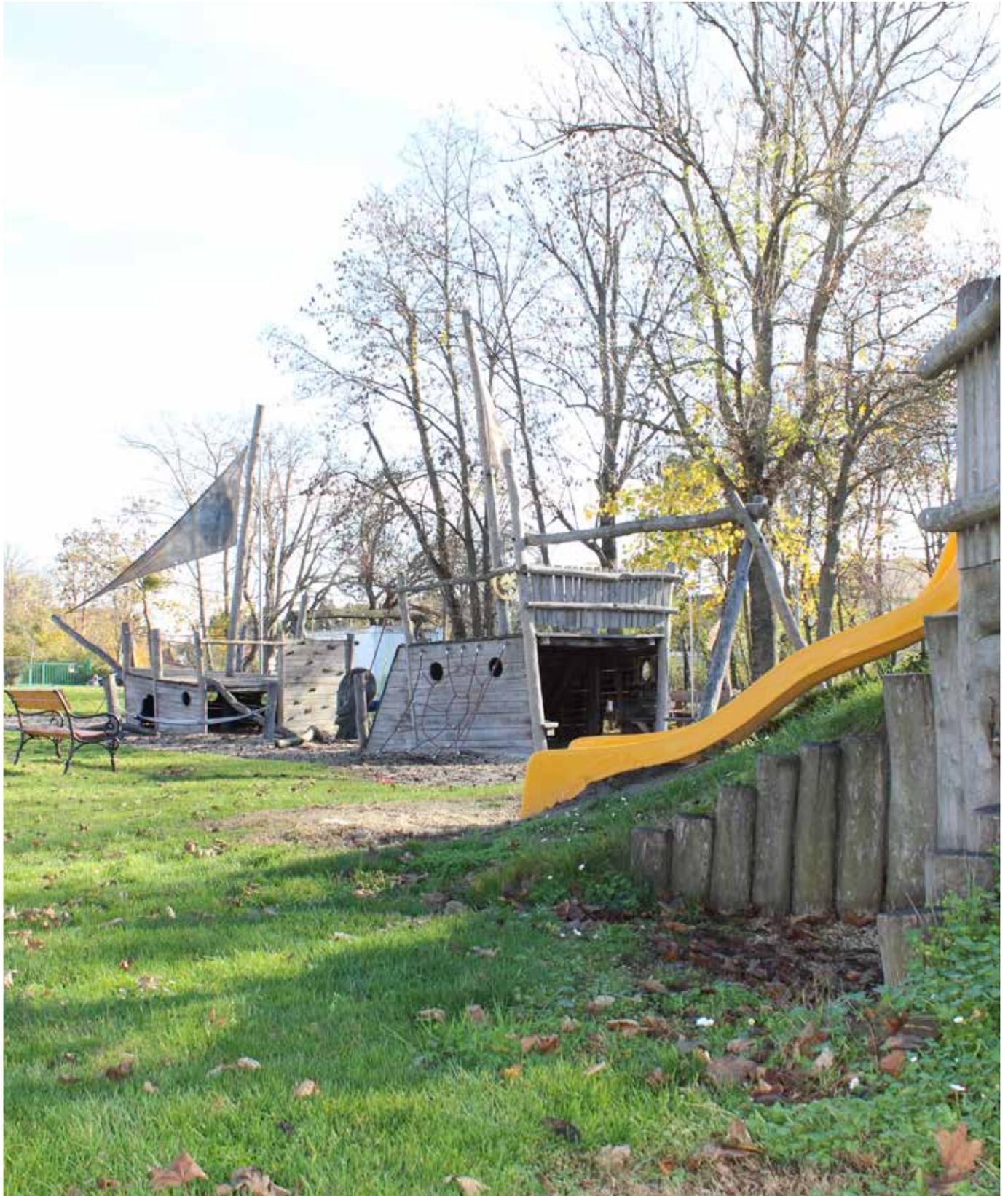


# GEMEINDEzeitung

Jahrgang 43 | Nr. 4 | Dezember 2022

Gallbrunn | Sarasdorf | Stixneusiedl | Trautmannsdorf/Leitha



## Inhalt

- 02 | Vorwort
- 04 | Der Gemeinderat informiert
- 07 | KLAR! Region am Leithaberge
- 09 | NÖ Landtagswahl am 29.01.2023
- 12 | Anonyme Anzeigen & Beschwerden
- 13 | Heizkostenzuschuss 2022/23
- 14 | NEUE RUBRIK Abgaben erklärt
- 16 | Ehrungen verdienter Gallbrunner
- 17 | Benfizkonzert der Militärmusik NÖ
- 21 | Musikverein Sarasdorf
- 22 | FF Stixneusiedl
- 25 | Jubilare 2022
- 30 | VIA.CARNUNTUM Rundwanderwege
- 32 | EVN Wasserwerte
- 35 | Ab ins Gelbe Mülltrennung neu

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Jugend!



Das Jahr 2022 ist in wenigen Tagen Geschichte und damit die Halbzeit der Legislaturperiode des Gemeinderates schon deutlich überschritten. Ich möchte in meinem Vorwort einen kurzen Blick zurück auf die Ereignisse des heurigen Jahres und einen Ausblick auf unsere Gemeinde Bewegendes für 2023 geben.

Mein Ziel ist es, diese Legislaturperiode schuldenfrei abzuschließen um in der kommenden Periode größere Projekte planen zu können.

Wir konnten im ablaufenden Jahr, als finanzschwache Gemeinde, einige Vorhaben abschließen, um unsere Gemeinde weiterhin attraktiv für Jung und Alt zu gestalten, und das Budget trotzdem nicht über zu strapazieren:

Laufend wurden und werden nicht unerhebliche Beträge für die Betreuung unserer schulpflichtigen Kinder verwendet.

In der **Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha** betrifft das die Erhaltung und Modernisierung der Andreas Maurer Volksschule sowie des angrenzenden Turnsaales und der schulischen Nachmittagsbetreuung.

Zur Verbesserung der Ortsbildpflege und dem effizienteren Arbeitseinsatz im gesamten Gemeindegebiet verwendet unser Außendienst seit Mitte des Jahres ein Kommunalgerät, welches nicht nur zum Kehren der öffentlichen Verkehrswege benutzt, sondern auch zur Unkrautbekämpfung eingesetzt werden kann.

In **Gallbrunn** wurde mit der Stadlgasse ein kleines Siedlungsgebiet parzelliert und aufgeschlossen. Die Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha konnte drei dieser Bauplätze erwerben, welche allesamt an einheimische Familien weitergegeben wurden.

Auch die Sanierung des Belages eines Teiles des Weingartenweges und die Errichtung des Radweges zwischen Gallbrunn und Trautmannsdorf sollen hier nicht unerwähnt bleiben.

Landesstraßensanierungen gehen immer mit hohen Begleitkosten für die Instandsetzung der Nebenflächen und Infrastrukturmaßnahmen (Kanal, Wasserleitung, Strom und Telekommunikation) einher.

So wurden 2022 hohe Beträge in die Westausfahrt in **Sarasdorf** investiert um Gehsteig, Kanal, Wasserleitung und Beleuchtung auf den neuesten und energieeffizientesten Stand zu bringen.

Durch den ständig steigenden Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen platzen unsere Kindergärten sprichwörtlich aus allen Nähten. Aus diesem Grund wurde im Herbst eine zusätzliche Kindergartengruppe in der ehemaligen Volksschule in Sarasdorf eingerichtet und installiert.

In **Stixneusiedl** konnten Anfang Juni die "Stixer Dorfdinos" als zweigruppige Kleinkinderbetreuungs-einrichtung feierlich eröffnet werden. Die Begrünung des geräumigen Gartens sowie die Installation von Spielgeräten und Abstellräumlichkeiten wurden im Herbst finalisiert.

Mit der kostspieligen Sanierung des Bereiches rund um den Kindergarten (Traufe, Vorplatz, Hangbefestigung) wurde ebenfalls in unsere Jüngsten investiert.

Auch in der Alleegasse in **Trautmannsdorf** wurde an einigen Schrauben der Straßennebenflächengestaltung gedreht: Neu gesetzte abgeschrägte und tieferliegende Randsteine auf der südlichen Seite sollen verkehrsberuhigend wirken. Die Übergänge zu den Grundstücken wurden neu befestigt und die Randstreifen neu begrünt. Vorausschauend auf eine mögliche Bebauung an der Südseite der Alleegasse, wurden vor der Erneuerung der Fahrbahn Wasserleitungs- und Kanalquerungen errichtet. Zum einen um das Oberflächenwasser der Straße zu entsorgen und zum anderen um zusätzliche Grabungsarbeiten bei Neubauvorhaben und damit verbundene Ausgaben zu vermeiden.

Wir müssen aber auch in die Zukunft investieren. Für 2023 wurde gerade ein Budget verabschiedet, das unsere Gemeinde zukunftsfit halten soll. Alleine für den Mehraufwand bei Strom und Gas für unsere öffentlichen Gebäude wird einen Mehrbedarf von rund € 300.000 im Budget 2023 veranschlagt.

In **Gallbrunn** steht die **Sanierung der Fassade, Türen und Fenster von Kindergarten und Gemeindeamt** auf dem Plan. Auch neue Geräte für den Spielplatz bei der Siedlung Ost müssen angeschafft werden.

Eine Befestigung des ehemaligen Fußballplatzes, inklusive einer Stützmauer zum Nachbargrundstück, soll es dem Außendienst ermöglichen, Material und Arbeitsgeräte zwischen zu lagern.

Der Belag der Schulgasse Richtung B10 soll ebenfalls erneuert werden.

Die Anschaffung einer Ortsfahne und eines **Notstrom-aggregates** sowie viele, als Regie durchzuführende, Arbeiten stehen in **Sarasdorf** auf dem Programm.

Ein großes Projekt wird die im Vorjahr angedachte und nun zur Umsetzung anstehende **Erneuerung der Südeinfahrt in Stixneusiedl** sein. Die Gestaltung

der Nebenflächen wird eine Herausforderung, aber im Budget ein überschaubarer Teil der Gesamtkosten. Gleichzeitig mit diesen Arbeiten ist die älteste **Wasserleitung** der Marktgemeinde (ca. 1,5 km) samt aller Hausanschlüsse zu erneuern. Hier werden wir budgetär richtig gefordert, da die Kosten dafür bei rund € 8,- je Laufmeter liegen und in den kommenden Jahren das gesamte veraltete Leitungsnetz in unserer Gemeinde (rund 40 km) getauscht werden muss.

Neben den notwendigen Arbeiten im Bereich der Güterwege (Ersatzweg für den Rübentransport) sind in **Trautmannsdorf** die bereits stark veralteten und störungsanfälligen **Einspeisestellen für die öffentliche Beleuchtung** ein kostenintensiver Punkt.

Am Friedhof wurde die Errichtung einer zusätzlichen Urnenwand geplant und der Kindergarten soll mit einer Photovoltaik- und einer entsprechenden Klimaanlage ausgestattet werden.

Ebenso ist die Kupfertafel am Kriegerdenkmal bei der Kirche sanierungsbedürftig.

Die Liste wäre noch um viele weitere Vorhaben zu ergänzen, würde aber diesen Rahmen sprengen.

Abschließend ein kurzes Wort zur prognostizierten Stromknappheit:

Der Gemeinderat hat sich in den letzten Sitzungen mit der Zonierung für die Errichtung von PV-Anlagen im Grünland beschäftigt und dabei die vom Land ausgewiesenen Zonen abgelehnt. Wir erarbeiten derzeit mit einem Ziviltechniker ein alternatives Energiekonzept. Darin enthalten sind die Ressourcen zur Nutzung von Dach- und nicht genutzten Grünflächen im Siedlungsgebiet. Erste Ansätze gibt es im Bereich Kindergarten / Volksschule / schulische Nachmittagsbetreuung sowie beim Projekt PV-Anlage am "Rübenplatz" in Trautmannsdorf.

Weitere Flächen im Siedlungsgebiet könnten folgen.

**Ich wünsche uns allen besinnliche  
Weihnachten sowie einen guten  
Rutsch in ein ereignisreiches aber  
vor allem gesundes Jahr 2023!**

Ihr Bürgermeister, Johann Laa

## WICHTIGE BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT

---

### **Beschlussfassung einer Verordnung bezüglich die 6. Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha**

Die Unterlagen zu der von der Gemeinde beabsichtigen Umwidmung im Bereich der Grundstücke Nr. 1069 und Nr. 1097, KG Trautmannsdorf, von Grünland-Land- und Forstwirtschaft (Glf) in Grünland-Windkraftanlage (Gwka), waren von 29.08. bis 10.10.2022 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es sind keine Stellungnahmen eingelangt. Die genannte Umwidmung wurde beschlossen.

### **Beschlussfassung über die Niveaufreimachung der Bahnüberquerung auf der L 2001, Batthyanystraße, KG Trautmannsdorf**

Da weder eine Variante der Umfahrung mit einer Überführung, noch jene einer Unterführung anstelle des Bahnüberganges bei der L 2001 (Batthyanystraße) entsprach, soll der bestehende Bahnübergang in der aktuellen Form bestehen bleiben.

### **Ansuchen der Schloss Trautmannsdorf Liegenschaftsverwertungs GmbH um Erhöhung der Bebauungsdichte und Umwidmung einer Teilfläche als Bauland-Kerngebiet (BK) bzw. als Grünland-Photovoltaikanlagen (Gpv) auf dem Grundstück Nr. 331, KG Trautmannsdorf**

Die Bebauungsdichte der Hauptstraße 33 entlang der Hauptstraße wird an die der umgebenden Liegenschaften angepasst und von aktuell 25% auf 50% erhöht. Im Gegenzug soll bzw. sollen

- 30% jener Fläche der Liegenschaft, welche im Bauland-Wohngebiet (BW) liegen, für die Schaffung von Bauplätzen für Einheimische, in das Eigentum der Gemeinde übergehen,
- jener Weg im Bereich des Auweges, KG Trautmannsdorf, welcher derzeit von einem Anrainer als Zufahrt zu dessen Grundstück genutzt wird (eingetragenes Servitut), unentgeltlich an die Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha überlassen werden, um im Fall einer Erweiterung des östlich gelegenen Siedlungsgebietes eine Zufahrtsstraße schaffen zu können. Dieser zukünftige Weg soll eine Breite von 8,5 m haben.

Dem Ansuchen auf Umwidmung des Bereiches an der Hauptstraße auf Bauland-Kerngebiet (BK) sowie der Umwidmung des südlichen Bereiches auf Grünland-Photovoltaikanlagen (Gpv) wird nicht stattgegeben.

### **Beschlussfassung über Regiearbeiten zur Erhaltung von Gemeindestraßen für das Jahr 2023**

Im Bereich Straßenbau werden im Jahr 2023 Regiearbeiten im Gesamtwert von € 100.000,- durchgeführt. Das Budget wird entsprechend der jeweiligen Straßenlängen auf die KGs aufgeteilt.

### **Anpassung diverser Gebühren bezüglich Vermietung, Verleih oder Ehrengaben der Gemeinde**

Die Verleihgebühren werden, tw. erstmals seit der Umstellung auf EURO mit 1.1.2002, angepasst.

### **Anpassung der Preise für die Saisonkarten am Badesee Trautmannsdorf/Leitha**

Die Preise für Saisonkarten für den Badesee in Trautmannsdorf/Leitha werden an den Verbraucherpreisindex angepasst. Laufende Investitionen, wie z.B. ein Stromanschluss und ein Beregnungsschacht, machen dies zusätzlich notwendig.

Der Preis für eine Familienkarte wird 2023 von derzeit € 60,- auf € 70,- angehoben.

## WICHTIGE BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT

---

### **Anpassung der Preise für Brennholz aus gemeindeeigenen Wäldern**

Aufgrund der ständig steigenden Energiepreise wird auch jener für Brennholz aus gemeindeeigenen Wäldern von derzeit € 16,50 exkl. 13% MwSt. je Festmeter auf € 25,- exkl. 13% MwSt. angehoben.

### **Wiederaufnahme des Waldwirtschaftsplanes für die Waldflächen der KGs Gallbrunn und Stixneusiedl**

DI Dr. Ernst Buchleitner hat im Jahr 2012 einen Waldwirtschaftsplan erstellt, welcher alle Waldflächen (rund 26 ha) in der KG Stixneusiedl betrifft. Dieser sollte den Waldzustand dokumentieren und die notwendigen Arbeiten für die nächsten Jahre festlegen.

Für die Umsetzung dieses Planes für die forstwirtschaftliche Bewirtschaftung der Waldflächen wurde eine Laufzeit von 2012 bis 2021 festgelegt.

Da noch nicht alle Maßnahmen umgesetzt wurden, wird die Laufzeit, beginnend mit dem Waldwirtschaftsjahr 2023-24, auf unbestimmte Zeit verlängert um folgende Maßnahmen weiter zu verwirklichen:

- Betrieb auf Basis von Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit
- Steigerung von Wert, Pflege- und Gesundheitszustand

### **Beschluss Voranschlag 2023**

Der Entwurf des Voranschlages 2023 lag von 21.11. bis 5.12.2022 zur öffentlichen Einsicht auf. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht. Der Voranschlag wurde beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Darlehen zur Deckung der Erfordernisse der Investitionstätigkeit beläuft sich zum Jahresende 2023 auf € 216.500,-.

Einen Auszug aus der Investitionstätigkeit finden Sie im Vorwort.

### **Neuer Betreiber schulische Nachmittagsbetreuung**

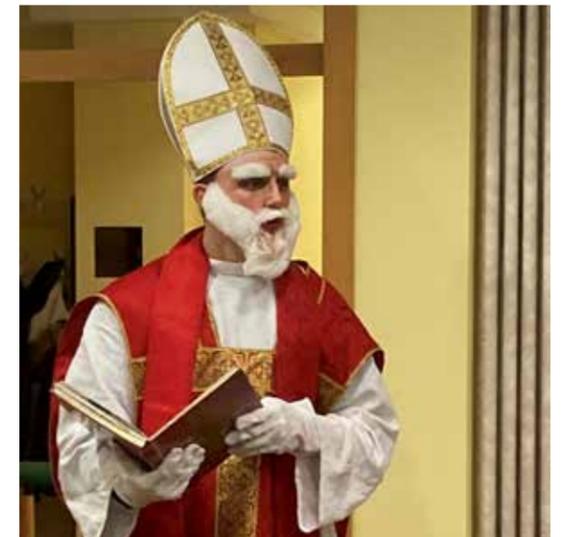
Auf Grund von Problemen beim Betrieb der schulischen Nachmittagsbetreuung in den letzten Jahren, hat der Gemeinderat einem Betreiberwechsel zugestimmt.

Die Gugelbärenbande aus Höflein, bekannt als Betreiber der "Stixer Dorfdinos", bekommt als Bestbieter den Zuschlag für den Betrieb der schulischen Nachmittagsbetreuung ab 1.3.2023.

**Alle Beschlüsse dieser Sitzung wurden einstimmig getroffen.**

---

Vor Beginn der Sitzung am 5. Dezember 2022 im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha gab es hohen Besuch...



Gemeinsam mit 17 weiteren EU-Gemeinderätinnen und EU-Gemeinderäten aus Österreich reiste Manuel Zika Ende September auf Initiative des Bundeskanzleramtes nach Brüssel, um die Institutionen der Europäischen Union kennenzulernen, interessante Persönlichkeiten zu treffen und neue Ideen zu sammeln.

Ganz nach dem Motto "Europa fängt in der Gemeinde an" wurde eine mehrtägige Informations- und Vernetzungsreise in die europäische Hauptstadt durch die Vertreterinnen und Vertreter der Europäischen Kommission, dem Verbindungsbüro zum Europäischen Parlament und dem Bundeskanzleramt, organisiert.

Per Nachtzug wurden die EU-Gemeinderätinnen und Gemeinderäte von Martin Selmayr, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich und dem ersten Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments, Othmar Karas, verabschiedet.

Neben interessanten Fachvorträgen wie bspw. über den europäischen "Green Deal" oder über das "Europäische Jahr der Jugend" stand zusätzlich der Austausch mit Expertinnen und Experten zum Krieg in der Ukraine und dessen Auswirkungen auf die heimische Energieversorgung am Programm.

Es wurde ebenso Gelegenheit geboten, sich mit hochrangigen politischen Vertreterinnen und Vertretern wie dem österreichischen EU-Kommissar Johannes Hahn, zuständig für Haushalt und Verwaltung, auszutauschen. Im Zuge eines interaktiven Workshops beim Besuch der Ständigen Vertretung Österreichs in der EU, konn-

ten die EU-Gemeinderätinnen und EU-Gemeinderäte praktische Tipps und Ideen für ihre Tätigkeit auf lokaler Ebene erarbeiten und diskutieren.

Abgerundet wurde dies mit einem Gespräch mit Botschafter Nikolaus Marschik, der Einblicke in die aktuellen Herausforderungen der EU gab.

Am letzten Tag fanden Gespräche und Diskussionen über die Tätigkeiten und Aufgaben der EU-Mandatarinnen und Mandataren, mit der Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, Evelyn Regner, sowie mit den Abgeordneten Lukas Mandl (ÖVP/EVP), Andreas Schieder (SPÖ/S&D) und Monika Vana (Grüne/Greens), statt.



© Alexander Louvet - Powershoots.be

*"Wir, als EU-Gemeinderäte, bilden die Brücke zwischen Bürgerinnen und Bürgern in den Gemeinden und der Europäischen Union. Daher sollen und müssen wir Antworten liefern können, ganz gleich, ob es Anliegen zu einzelnen EU-Projekten wie Erasmus oder Fragen zu den großen Themen wie*

*Energiekrise sind. Dazu ist es notwendig, die Institutionen und Personen der Europäischen Union zu kennen, was mit dieser Informations- und Vernetzungsreise ermöglicht wurde.",* EU-Gemeinderat Manuel Zika



Kommissar Johannes Hahn empfängt die Europa-Gemeinderätinnen und Europa-Gemeinderäte im Berlaymont-Gebäude.

# KLAR! AM LEITHABERG BLACKOUT- & KATASTROPHENVORSORGE



Der Gemeinderat hat im Juni 2022 den einstimmigen Beschluss zur Gründung einer KLAR! REGION (Klimawandel-Anpassungsmodellregion) gefasst.

Im Verbund mit den Gemeinden Götzendorf an der Leitha, Mannersdorf am Leithagebirge, Hof am Leithaberge und Au am Leithaberge wurde beschlossen, einen Antrag zur Gründung der KLAR! REGION AM LEITHABERG zu stellen.

Derzeit stellen sich 79 Regionen im Rahmen eines KLAR! Programmes den Folgen des Klimawandels, der auch Österreichs Regionen trifft.

Anpassungen an die Auswirkungen durch den Klimawandel sind notwendig, um auch langfristig die hohe Lebensqualität sichern zu können. Der Klima- und Energiefonds unterstützt Regionen dabei, sich frühzeitig und wissenschaftlich fundiert auf die Herausforderungen des Klimawandels einzustellen. So können Schäden vermindert und Chancen genutzt werden.

Für einen möglichen Beitritt in diese vom Klima- und Energiefonds finanzierten Projekte, müssen von der KLAR! REGION AM LEITHABERGE 10 Ziele definiert werden, um diese in der Konzeptionsphase auszurollen.

Zu diesen 10 Punkten hat eine Arbeitsgruppe mit VertreterInnen aller im Gemeinderat tätigen Parteien und VertreterInnen aller Ortschaften folgende Schwerpunkte eingebracht:

- Ausbau von Grünraum und Bäumen zur Beschattung
- Regionstaxi, Mikro Car
- Überregionales Radwegenetz
- Katastrophenschutzplan
- Ausbau der erneuerbaren Energie, alternatives Energiekonzept

Ergänzt wurden unsere Punkte bei einer Regionsitzung im November durch folgende Beiträge aus der restlichen Region:

- Trink- und Regenwassermanagement
- Klimafitte Landwirtschaft
- Ausbau von Schrebergärten zur Selbstversorgung
- Klimafitte Gestaltung von Plätzen, Verringerung der Versiegelung
- Anpassung von Bebauungsplänen

In Folge unserer Informationsveranstaltung zum Thema „Blackout und Katastrophenvorsorge“ wurde dieses Thema bei einer weiteren Sitzung der Ortsgruppe KLAR! in Trautmannsdorf/Leitha aufgegriffen.

Folgende Punkte wurden zum Thema Katastrophenvorsorge geplant:

- Anschaffung von Notstromaggregaten zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur im Notfall
- Definition der Errichtung von Informations- und Wasserausgabestellen in den einzelnen Ortschaften
- Erarbeitung eines gemeindeübergreifenden Krisenstabes

Von den Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde wurde bereits der Plan für den Katastrophen Hilfsdienst (KHD-Plan) überarbeitet, der die Aufstellung unserer Wehren im Katastrophenfall regelt.

Dieser Plan enthält unter anderem Abläufe für die Notversorgung der Bevölkerung mit Informationen, Lebensmitteln, Trinkwasser und Medikamenten sowie für das Herstellen bzw. Sichern der Energieversorgung.

Außerdem sollen eine Alarmzentrale am Gemeindeamt eingerichtet, die FF-Häuser besetzt und ein Sanitätsdienst bereitgestellt werden.

Das Klimaschutz- und das Landwirtschaftsministerium haben Ende November gemeinsam mit allen Lebensmitteleinzelhändlern (REWE, Spar, Hofer, Lidl, etc.) einen Plan ausgearbeitet, der die Ausgabe von Lebensmitteln im Falle eines Blackouts regelt.

Wesentlicher Teil des Plans ist die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, die dann – gemeinsam mit ihren Freiwilligen-Organisationen – die Notfallversorgung der Bevölkerung organisieren sollen.

Tag 1: Filialen bleiben geschlossen, damit Vorbereitungen getroffen werden können

Tag 2: Ausgabe von fertig gepackten Sackerln mit Frischeprodukten an die KHDs und vor den Filialen

Tag 3: Ausgabe von Trockenware

Weiter Schritte werden beim nächsten Treffen der Arbeitsgruppe KLAR! ausgearbeitet.

## INFORMATIONSSABEND "BLACKOUT PRÄVENTION"

Am 18. Oktober 2022 fand in der Mehrzweckhalle in Trautmannsdorf/Leitha ein Informationsabend zum Thema „Blackout – und dann?“ statt.

Bürgermeister Johann Laa begrüßte die rund 140 BesucherInnen und stellte einleitend fest, wie wichtig es ist, über Katastrophenschutz Bescheid zu wissen – speziell das Thema Blackout schlägt in den letzten Monaten nahezu täglich in den Medien auf.

„Blackout ist ernst zu nehmen“, betont der Bürgermeister, aber: „Man muss dabei vorsichtig sein, keine Panik auszulösen.“

**Christian Heger**, Leiter des Zivilschutzes in Wiener Neustadt, und **Wolfgang Janosi**, Zivilschutzbeauftragter des Bezirkes Bruck/Leitha und Bauhofleiter der Marktgemeinde Schwadorf, brachten ihr Wissen dazu ein: „Zum einen ist es wichtig, dass jedem bewusst ist, für sich selbst verantwortlich zu sein. Krisenvorsorge beginnt in jedem Haushalt: Wasser, Lebensmittel, ev. Babynahrung, Medikamente, Hygieneartikel und vieles mehr sollten in jener Menge vorrätig sein, um zumindest einige Tage ohne Einkaufsmöglichkeit über die Runden zu kommen.“



Vermittelt wurde auch, dass das Zusammenhelfen mit Nachbarn – die vielleicht pflegebedürftig sind – genau so wichtig ist, wie die eigene Bevorratung.

Kommunikation ist im Katastrophen- oder Krisenfall ein essentielles Instrument, um alle notwendigen Informationen zu erhalten.

Darum werden im Fall der Fälle in jeder unserer 4 Ortschaften Informationsstände, teilweise gleichzeitig mit Notwasserstellen, eingerichtet, deren Standorte Teil des KHD-Planes sind (siehe Bericht KLAR!, Seite 8).

Im Regelfall geht man beim Blackout von kurzfristigen, maximal einige Tage andauernden, Stromausfällen aus. Das sind Zeiträume, die normalerweise mit etwas Zusammenhalt von allen bewältigbar sein sollten.

Panik ist dabei nicht angebracht.

Eine rege Diskussionsrunde zum Abschluss des Abends zeigte, wie wichtig den Gemeindegewählern das Thema der Krisenvorsorge ist.

**Vielen Dank für Ihr Interesse an diesem Thema und die rege Teilnahme!**



Auf dem Foto: Christian Heger (Leiter Zivilschutz Wr. Neustadt), Vizebürgermeister Thomas Steurer, Wolfgang Janosi (Zivilschutzbeauftragter Bezirk BL und Bauhofleiter Marktgemeinde Schwadorf), Bürgermeister Johann Laa

## NÖ LANDTAGSWAHL – 29. JÄNNER 2023

Am **29. JÄNNER 2023** findet die niederösterreichische Landtagswahl statt.

In unserer Gemeinde stehen Ihnen für die Stimmabgabe folgende Wahllokale zu den angegebenen Zeiten zur Verfügung:

### ACHTUNG: GEÄNDERTE WAHLZEITEN!

Sprengel 1	<b>Gallbrunn</b> , Kindergarten .....08:30 - 13:00 Uhr Hauptstraße 63, 2463 Gallbrunn
Sprengel 2	<b>Sarasdorf</b> , Feuerwehrhaus .....07:30 - 12:00 Uhr Feldgasse 36, 2454 Sarasdorf
Sprengel 3	<b>Stixneusiedl</b> , Gemeindeamt .....08:30 - 13:00 Uhr Alte Bundesstraße 38, 2463 Stixneusiedl
Sprengel 4	<b>Trautmannsdorf/Leitha</b> , Volksschule .....08:00 - 14:00 Uhr Hauptstraße 42, 2454 Trautmannsdorf/Leitha

Zur Wahl am 29. Jänner 2023 bringen Sie bitte den **personalisierten Abschnitt der Wahlkarte** und einen **amtlichen Lichtbildausweis** in das Wahllokal mit.

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal stimmen können, beantragen Sie Ihre Wahlkarte **bis spätestens 25. Jänner 2023 schriftlich oder online** bzw. **bis spätestens 27. Jänner 2023 persönlich**.



Alle Informationen zur NÖ Landtagswahl und der Stimmabgabe mittels Wahlkarte finden Sie auch auf der Gemeindeforum.

## NEUIGKEITEN VOM INNENDIENST-TEAM

Seit Anfang November 2022 gibt es im Innendienst ein neues Gesicht: **Petra Stuhlhofer** unterstützt unser Team im Bürgerservice.

**HERZLICH WILLKOMMEN IM TEAM!**

*Auf dem Foto: Petra Stuhlhofer mit Bürgermeister Johann Laa*



## CHRISTBAUMENTSORGUNG

Von **5. bis 8. Jänner 2023** können Sie Ihren Christbaum ganztägig und kostenlos an folgenden Sammelstellen in unserer Gemeinde entsorgen:

**Gallbrunn:** Brückenwaage, Kellergasse/Ecke GH Muhr

**Sarasdorf:** Container beim Feuerwehrhaus, Feldgasse

**Stixneusiedl:** Ecke Teichgasse / Alte Bundesstraße

**Trautmannsdorf/Leitha:** Container am Marktplatz



## SCHNEERÄUMUNG & STREUPFLICHT

**Wo und wann ist zu räumen und zu streuen?**

Zu räumen bzw. zu streuen ist entlang der gesamten Grundstücksgrenze, **in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr.**

**Gehsteige und Gehwege sind in ihrer gesamten Breite zu räumen.** Ist kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, ist der **Straßenrand in einer Breite von 1 Meter** entlang der Grundstücksgrenze zu räumen.

Darüber hinaus müssen Schneeweichten und Eiszapfen entfernt werden.



Quelle: <https://www.wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/Schneeraeum-und-Streupflicht.html> Stand: 29.07.2021

## DIE MARKTGEMEINDE SUCHT HILFE BEI DER BETREUUNG UNSERER JÜNGSTEN

Die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen ist aktuell enorm und wir möchten unseren Jüngsten die bestmögliche Betreuung bieten.

Deshalb sind wir auf der Suche nach Personen jeden Alters, die in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen in Gallbrunn, Sarasdorf, Stixneusiedl und Trautmannsdorf/Leitha Zeit mit den Kindern verbringen, mit ihnen zusammen essen, spielen oder im Garten Käfer und Regenwürmer beobachten möchten...

**Sie haben ein paar Stunden Zeit übrig?**

**Sie wollen sich etwas dazuverdienen?**

**Sie sind auf der Suche nach einer (neuen) Aufgabe?**

**Sie sind gerne mit Kindern zusammen?**

**Sie basteln und spielen gerne?**

**Sie haben Spaß am Geschichten-Vorlesen?**

**Sie trauen sich die Verantwortung für Kinder zu?**

**Sie fühlen sich angesprochen und möchten mehr Informationen zu diesem Thema erhalten?**

Dann melden Sie sich am Gemeindeamt der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha.

Von ein paar Stunden im Monat über tageweise Einsätze bis hin zur Geringfügigkeit ist grundsätzlich alles möglich.

In welchem Ausmaß Sie Zeit mit unseren Kindern verbringen möchten besprechen wir gerne persönlich.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte samt Lebenslauf und Foto per E-Mail an [sekretariat@trautmannsdorf.at](mailto:sekretariat@trautmannsdorf.at) oder lassen Sie uns Ihre Unterlagen über einen unserer Gemeindebriefkästen zukommen.

**Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!**

## FLUGHAFENSPANGE – DER AKTUELLE STAND

Bei der Planung der Trasse beginnt die finale Phase. Anfang Dezember hat wieder ein runder Tisch stattgefunden und die Gemeinde wurde über bereits sehr konkrete Pläne informiert.

Seitens der ÖBB ist geplant, im Winter mit den betroffenen Grundbesitzern Kontakt aufzunehmen und im Frühjahr eine finale Präsentation der Trasse mit zwei Informationsveranstaltungen abzuhalten.

Ein wichtiger Eckpunkt, die Verlegung der L 2001 (Batthyanyastraße) zum Kreisverkehr Schwadorf - Margarethen/Moos - Enzersdorf/Fischa wurde beschlossen.

Somit ist die Überführung der Bahntrasse vor der B10 weggefallen, ein hässliches Bauwerk in der Natur ver-

hindert, Bodenverbrauch minimiert und der kritische Kreuzungsbereich beim Gasthaus Rupp entschärft.

Im Bereich der Kirche in Trautmannsdorf ist eine schwerverkehrstaugliche Unterführung im fixiert und durch den Ankauf der Liegenschaft Alleegasse 2 durch die ÖBB dafür ausreichend Fläche vorhanden.

Vis à vis der Kirche wird eine behindertengerechte und radfahrertaugliche Rampe zur Unterquerung der Ostbahn errichtet.

Gleiches gilt für den Bereich Friedhofgasse, wo die derzeitige Querung geschlossen wird.

Viele Details müssen noch in den Arbeitsgruppen geklärt und nachverhandelt werden.

## ANONYME ANZEIGEN & BESCHWERDEN

Es langen in den letzten Wochen wieder vermehrt Beschwerdebriefe am Gemeindeamt und an meine Adresse ein.

Ich bzw. wir sind das ganze Jahr über bemüht, Sorgen und Anregungen der GemeindebewohnerInnen aufzunehmen und so weit als möglich zu behandeln. Unser Zuständigkeitsbereich richtet sich allerdings nach einer gesetzlich zulässigen Bandbreite.

Wir helfen gerne bei allen Beschwerden und leiten Anzeigen an zuständige Behörden weiter. Zielorientierte Hilfestellung können wir aber nur dort bieten, wo uns auch die Kontaktpersonen bekannt sind.

Anonyme Scheiben, die bei uns einlangen und nicht in unseren Zuständigkeitsbereich fallen, bleiben in

den meisten Fällen unbearbeitet und sorgen so beim Beschwerdeführer für Missstimmung.

Des weiteren machen es Schreiben ohne Absender für uns unmöglich dem Grund des Übels nachzugehen und eine Lösung herbeizuführen, da manchmal weitere Informationen einzuholen wären.

**Seien Sie daher bitte so fair, Ihre Probleme im Ortsverbund offen mit uns kommunizieren! So ist uns allen dabei geholfen Probleme zu lösen!**

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Ihr Bürgermeister, Johann Laa

## UNSERE GEMEINDE ONLINE

Wir möchten Ihnen zu Jahresende wieder unsere **Webseite [www.trautmannsdorf-leitha.gv.at](http://www.trautmannsdorf-leitha.gv.at)** und die **Gemeinde-Newsletter**, für die Sie sich in der Rubrik "Neuigkeiten & Termine" anmelden können, sowie die **Apps von Gem2Go und Römerland Carnuntum** ans Herz legen. Denn so erreichen Sie die aktuellsten Informationen aus unserer Gemeinde am schnellsten.

Die MitarbeiterInnen am Gemeindeamt sind Ihnen gerne bei der Installation der Apps und der Anmeldung zum gewünschten Newsletter behilflich.



## GRÜNFLÄCHEN

Leider kommt es in unseren Ortschaften immer wieder zu scheinbar mutwilligen Akten von Vandalismus – denn zum Wenden gäbe es eigentlich genügend andere Stellen...

Im Oktober wurden die gerade von unserem Außendienst-Team angelegten Grünflächen im Bereich der Alleegasse in Trautmannsdorf nur wenige Stunden nach dem Aussäen des Rasens befahren.

Schade und völlig unverständlich, dass die Zeit und die Bemühungen, die von unserem Team in die Grünraumgestaltung und -pflege investiert werden so wenig Wertschätzung finden.

Daher wende ich mich wieder mit einer Bitte an Sie: **Helfen Sie mit unsere Gemeinde lebenswert, sauber und gepflegt zu halten!**



## HEIZKOSTENZUSCHUSS 2022/23

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich (insbesondere Heizkosten) für das Jahr 2022/2023 eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/2023 in Höhe von € 150,00 gewährt werden.

Der Heizkostenzuschuss kann **bis 31. März 2023 am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes** beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Das Antragsformular sowie die Richtlinien für eine Antragstellung finden Sie auf unserer Website unter News/Aktuelles.

Das Formular liegt außerdem am Gemeindeamt auf.



Hier finden Sie online nähere Informationen rund um den Heizkostenzuschuss:

[www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/Foerd\\_Heizkostenzuschuss.html](http://www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html)

## ABGABEN ERKLÄRT

Diese Rubrik erklärt die wichtigsten Abgaben und Gebühren, mit denen Sie in unserer Gemeinde konfrontiert sind, so verständlich als möglich.

Diesmal dreht sich alles um das Thema Hunde. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Buchhaltung.

### HUNDEABGABE & HUNDEABGABEMARKE

Abgabepflichtig ist jede/r, die/der einen über drei Monate alten Hund halten. Die Hundeabgabe ist auch unter "Hundesteuer" bekannt. Es handelt sich um eine Gemeindeabgabe, die in der Hauptwohnsitz-Gemeinde des/der HundehalterIn anzumelden ist.

Die Höhe der Hundeabgabe richtet sich nach der Verwendung des Hundes. Das Gesetz unterscheidet zwischen Nutzhunden (z.B. Wach-, Blinden-, Diensthunde, ...), auffälligen Hunden, Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential und "allen übrigen" Hunden.

Die gesetzliche Grundlage für die Hundeabgabe bildet das *NÖ Hundeabgabengesetz 1979*.

#### VORSCHREIBUNG

Die Hundeabgabe wird, auch wenn der Hund nur einige Monate im Jahr gehalten wurde, jährlich vorgeschrieben und ist bis spätestens 15. Februar fällig.

#### HUNDEABGABEMARKE

Zusätzlich zur jährlichen Hundeabgabe fallen bei der Anmeldung eines Hundes einmalig Kosten für die Hundemarke an. Die Marke bleibt bis zur Abmeldung (wegen Abgabe, Abhandenkommen oder Versterben) des Hundes gültig.

Bei Verlust ist eine Ersatzmarke anzufordern.

### AN- & ABMELDUNG

**Der Erwerb eines Hundes ist der Gemeinde binnen einem Monat schriftlich anzuzeigen.**

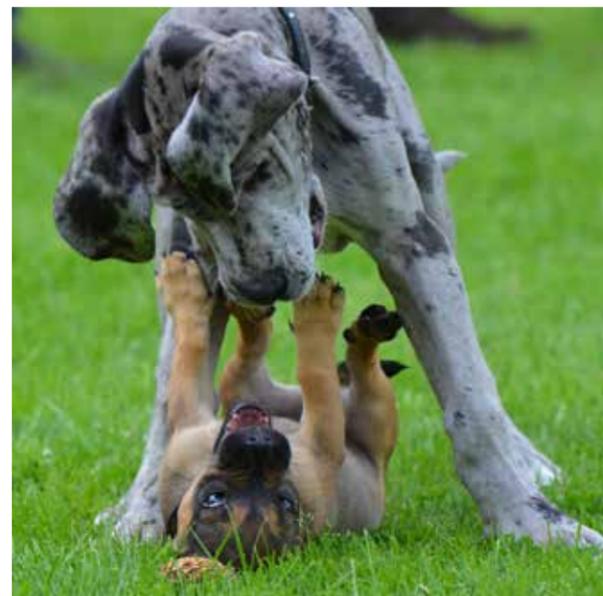
Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als erworben.

Zugelassene Hunde gelten als erworben, wenn sie nicht binnen einem Monat abgegeben werden.

Wird ein Hund zur Pflege oder auf Probe gehalten, ist die Abgabe zu entrichten, wenn für diesen Hund nicht bereits in einer anderen österreichischen Gemeinde die Hundeabgabe entrichtet wird.

Ändert sich die Verwendung des Hundes und fallen dadurch die Voraussetzungen für die Abgabefreiheit weg bzw. wird dadurch eine höhere Abgabe fällig, ist dies binnen 1 Monat nach Eintritt der Veränderung schriftlich bei der Gemeinde anzuzeigen.

Die gesetzlichen Grundlagen zur Anmeldung eines Hundes und die Hundehaltung im Allgemeinen finden Sie im *NÖ Hundehaltegesetz*.



Sie können einen Hund online auf unserer Webseite [Bürgerservice - Formulare - Hundezettel Neuanmeldung](#) bzw. [Hundezettel Abmeldung](#) oder persönlich am Gemeindeamt an- oder abmelden.

## STIXNEUSIEDLER VIEHTRIFT WIRD ZUR RODELSTRASSE

Die Viehtrift in Stixneusiedl wird auch heuer bei Schneefall wieder zur Rodelstraße erklärt.

Die Eigentümer von Liegenschaften in diesem Straßenabschnitt haben, ebenso wie Einsatzfahrzeuge und Zustelldienste der Post, eine Ausnahmebewilligung für die Benützung der Gemeindestraße.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Schadensfall seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen wird!

**Wir wünschen viel Rodelspaß!**



## RADRASTPLATZ "AM MÜHLBACH" – TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Bei der Errichtung des Kleinwasserkraftwerkes am Mühlbach in Trautmannsdorf an der Leitha wurde mit dem Energiepark Bruck/Leitha als Betreiber vereinbart, neben dem Kraftwerk eine Sitzgelegenheit zu errichten.

Der neue Radrastplatz wurde vom Energiepark kofinanziert und wird zusätzlich zur bereits installierten Informationstafel zur Geschichte des Mühlenareals mit einer über die Historie der Ortschaft Trautmannsdorf an der Leitha ausgestattet.



## SACKERL FÜRS GACKERL & FREILAUFENDE HUNDE

Zum Thema Hunde erreichen uns in letzter Zeit wieder vermehrt Zurufe aus der Bevölkerung. Einerseits zu freilaufenden Hunden im Ortsgebiet, die teilweise keinen Maulkorb tragen. Andererseits geht es um die Hundehaufen, die achtlos liegengelassen werden.

Wir möchten daher alle HundebesitzerInnen auf die Leinen- und Maulkorbpflicht, speziell im Ortsgebiet, hinweisen und Sie an die "Sackerl fürs Gackerl" erinnern. Die Sackerl stehen in Spendern in den Ortschaften zur Verfügung bzw. erhalten Sie diese auch kostenlos am Gemeindeamt.

§ 8 Abs. 2 des NÖ Hundehaltegesetzes besagt: *"Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten ... hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen".*

Abgesehen von der gesetzlichen Verpflichtung sollte jeder und jedem die Sauberkeit unserer Gemeinde den Griff zum "Sackerl fürs Gackerl" wert sein.

**Sollten Sie auf einen leeren Sackerl-Spender treffen bitten wir um Bekanntgabe am Gemeindeamt.**



## EHRUNGEN VERDIENTER GALLBRUNNER

Im Rahmen des Erntedankfestes und der Feier anlässlich 70 Jahre Orts-Musikverein Gallbrunn, am 2. Oktober 2022 im Musikheim Gallbrunn, überreichte Bürgermeister Johann Laa Ehrungen an verdiente Gallbrunner.

Die **Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha** wurde **Altbürgermeister Heinz Christian Berthold** überreicht.

Die Verleihung wurde zwar bereits im Juni 2020 einstimmig im Gemeinderat beschlossen, pandemiebedingt hat sich die Übergabe jedoch verschoben.

Altbürgermeister Berthold war 35 Jahre durchgehend als Gemeinderat der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha tätig, wovon 8 Jahre als Vizebürgermeister und 13 Jahre als Bürgermeister.

Bürgermeister Johann Laa, dankte ihm dafür und für die 6 Monate, in denen er als Vizebürgermeister vom Altbürgermeister lernen durfte sowie für die Möglichkeit ihn nach seinem Ausscheiden jederzeit um Rat fragen zu dürfen.



Vom Musikverein Gallbrunn wurde beim Gemeinderat um zwei Ehrungen angesucht:

Die wunderschön errichteten und top-gepflegten Räumlichkeiten des Musikheimes Gallbrunn wären wertlos, wenn sie nicht von gut ausgebildeten MusikerInnen geschätzt und genützt würden.

Eine bedeutende Rolle in der 70-jährigen Entwicklung des Orts-Musikverein Gallbrunn spielt **Ehrenkapellmeister Erwin Zsaisits**. Für seine wertvolle und uneigennützig Arbeit, aber auch für die Tätigkeit als Komponist – unter anderem der Gallbrunner und der Stixer Polka – wurde ihm die **goldene Ehrenurkunde der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha** überreicht.

Die Verleihung wurde einige Tage zuvor einstimmig im Gemeinderat beschlossen.



**Ehrenobmann Franz Lutz** hat maßgeblich dazu beigetragen, dass sich der Musikverein heute so präsentieren kann, wie es der Fall ist. Angefangen mit der Erbauung des ersten Teiles des Musikheimes, dem jetzigen Proberaum, ab 1972, bis zum "großen Wurf" der Errichtung der Veranstaltungshalle mit Bühne. In Würdigung dieser wertvollen Dienste für die gesamte Gemeinde, wurde dem Ehrenobmann **am Tag genau vor 11 Jahren**, ebenfalls im Rahmen des Erntedankfestes, bereits das **goldene Ehrenzeichen für die Verdienste um die Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha** verliehen.

Bürgermeister Laa, Schwiegersohn von Franz Lutz, würdigte dessen Einsatz und erbrachte Leistungen über das Jahr 2011 hinaus mit einer Auswahl der besten Rotweine unserer Gemeinde.



## BENEFIZKONZERT DER MILITÄRMUSIK NÖ TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Für den **1. April 2023** ist in der Mehrzweckhalle in Trautmannsdorf an der Leitha ein Benefizkonzert mit der Militärmusik NÖ geplant.

Diese Möglichkeit hat sich durch die Beteiligung von zwei Musikern aus unserer Gemeinde, Bernhard Müller und Jakob Lippitsch, bei der Militärmusik ergeben.

Nähere Informationen rund um das Konzert erhalten Sie in der nächsten Ausgabe unserer Zeitung, über die "Der Bürgermeister informiert"-Aussendungen bzw. unsere Homepage und den Veranstaltungsnewsletter.



Bild von Albrecht Fietz auf Pixabay

## UNSERE JUNGMUSIKANTEN ZU BESUCH ORTS-MUSIKVEREIN GALLBRUNN

Bericht & Fotos: Orts-Musikverein Gallbrunn

Am 21.10. hatten wir in unserer Orchesterprobe Besuch von unseren Jungmusikanten Maria (Blockflöte), Elena (Blockflöte), Leonie (Querflöte), Jürgen (Saxophon), Fabian (Schlagzeug), Leon (Schlagzeug) und Philip (Schlagzeug) um für unser gemeinsames **Konzert am 8. Dezember** zu proben.

Nach einem kleinen Begrüßungsreim ging die hochkonzentrierte Arbeit los. Die Jungmusikanten konnten erste Orchesterluft schnuppern und haben uns "alte Hasen" sehr beeindruckt und gefordert. Eine gelungene Probe mit einer Prise Spaß lässt uns voller Freude und Spannung auf das Konzert am 8. Dezember blicken.



# NEUGESTALTUNG DER ORTSEINFAHRT SARASDORF

Presseinformation NÖ Straßendienst (10/2022)

Die westliche Ortseinfahrt von Sarasdorf im Zuge der Landesstraße L 163 wurde auf einer Länge von rund 460 m neugestaltet.

Bundesrat Otto Auer hat am 31. Oktober 2022 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der neugestalteten Ortseinfahrt von Sarasdorf im Zuge der L 163 vorgenommen.

## Ausgangssituation

Die Fahrbahn der Landesstraße L 163 entsprach aufgrund ihres Alters und der aufgetretenen Fahrbahnschäden (Verdrückungen, Spurrinnen, Schlaglöcher etc.) nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Aus diesen Gründen hat das Land NÖ (NÖ Straßendienst) gemeinsam mit der Marktgemeinde Trautmannsdorf eine Neugestaltung der Ortseinfahrt von Sarasdorf im Zuge der Landesstraße L 163 beschlossen.

## Ausführung

Auf einer Länge von rund 460 m und einer Fläche von rund 3.000 m<sup>2</sup> wurde die Fahrbahn der L 163 erneuert. Entwässerungseinrichtungen und Hochborde sowie ein rund 390 m langer Gehsteig wurden neu errichtet bzw. saniert und mehrere Einfahrten und Parkflächen den neuen Gegebenheiten angepasst. Mit der Adaptierung von Grünflächen wurde außerdem auch auf die Grünraumgestaltung großes Augenmerk gelegt.

Die Fräs- und Asphaltarbeiten wurden von der Firma PORR Bau GmbH ausgeführt und die Arbeiten an den

Nebenanlagen erfolgten von der Straßenmeisterei Bruck an der Leitha mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko. Abschließend wurde die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht.

Die Arbeiten haben am 20. April 2022 begonnen und konnten am 15. Oktober abgeschlossen werden.

**Der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Trautmannsdorf danken den Verkehrsteilnehmer\*innen und Anrainer\*innen für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.**



Auf dem Foto: Walter Dubkowitsch (Straßenmeisterei Bruck an der Leitha), Markus Maurer (OV Sarasdorf), Bundesrat Otto Auer (i.V. von LH Johanna Mikl-Leitner), Bürgermeister Johann Laa, Harald Kaufmann (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Tulln), Felix Böhm (Leiter der Straßenmeisterei Bruck an der Leitha), Albert Singer (Straßenmeisterei Bruck an der Leitha).

# PROJEKT SCHLOSS TRAUTMANNSDORF

Die im Verfahren offenen verkehrsrechtlichen Punkte wurden vom Bauwerber eingearbeitet und bereits an den verkehrstechnischen Sachverständigen des Landes NÖ zur Überprüfung übermittelt.

Die Verschiebung der Reihenhausssiedlung weg von der Hauptstraße ist auf einem guten Weg. Die dafür

erforderlichen Widmungsänderungen liegen beim Land Niederösterreich.

Der geplante Gehweg an der Hauptstraße, vis à vis des Gutshofes, wird vom ZT Büro Paikl geprüft und soll ebenso in den Baubescheid einfließen wie die Verbreiterung der Straße bei der Engstelle vor der Kirche.

# 70-JÄHRIGES JUBILÄUM & EHRUNGEN ORTS-MUSIKVEREIN GALLBRUNN

Bericht & Fotos: Orts-Musikverein Gallbrunn

Am 1. und 2. Oktober 2022 lud der Orts-Musikverein Gallbrunn zu einer ganz besonderen Veranstaltung ein. Das **70 jährige Bestandsjubiläum** wollte gebührend gefeiert werden.

Das Fest startete am Samstag mit dem Einmarsch der Gastkapellen. Der Musikverein Sarasdorf und die Trachtenkapelle Trautmannsdorf sowie der Musikverein Götzendorf marschierten vom Gasthaus Muhr die Hauptstraße entlang bis zum Kindergarten. Bei einem Mini Monsterkonzert wurden die Kapellen mit einem Gastgeschenk und einem Begrüßungsschnäpschen gebührend empfangen bevor es zum Dämmereschoppen des Musikverein Götzendorf ins Musikheim ging.

Der MV Götzendorf sorgte für sensationelle Stimmung und gab ein Gustostück ums andere zum Besten, bevor dann gegen 21:30 Uhr "eine kleine Dorfmusik" übernahm und weiter für gute Stimmung sorgte. Es wurde gefeiert bis in die frühen Morgenstunden.

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es Sonntag in gemütlicherem Rahmen mit dem Erntedankfest weiter. Nach der Festmesse galt es einige langjährige Musikerinnen und Musiker sowie Freunde des Vereins zu würdigen. Der eine oder andere war von der erhaltenen Ehrung überrascht und der gesamte Saal gerührt.

Danach übernahm der Musikverein Einigkeit Stixneusiedl die musikalische Unterhaltung. Der Frühschoppen sorgte für gute Laune unter allen Gästen. Der Höhepunkt war die Gallbrunner Polka, welche von dem Gästen eifrig mitgesungen wurde.

Das Fest war ein voller Erfolg und wird noch lange in Erinnerung bleiben.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön, nicht nur an alle die mitgefeiert haben, sondern an jede einzelne helfende Hand, die dieses Fest erst möglich gemacht haben.

## EHRUNGEN

Jungmusiker Leistungsabzeichen in Silber:  
**Lisa Taferner-Wallner**

Maketenderinnenabzeichen in Silber:  
**Theresa Höllinger**

Maketenderinnenabzeichen in Gold:  
**Natascha Mayrhofer & Katrin Wallner**

Ehrenmedaille in Bronze für 15-jährige Tätigkeit:  
**Bernhard Muhr, Julian Muhr & Stefan Werner**

Ehrenmedaille in Silber für 25-jährige Tätigkeit:  
**Karin Scherz**

Ehrenmedaille in Gold für 40-jährige Tätigkeit:  
**Sonja Bayer, Angelika Nagy & Franz Johann Lutz**

Ehrenmedaille Zusatzspange für 50-jährige Tätigkeit:  
**Erich Lutz, Gottfried Wallner & Erwin Weiß**

Ehrenabzeichen des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes für besondere Verdienste:  
**Werner Mayrhofer**

Fördernadel in Gold: **Angela Wallner**

Ehrennadel in Silber des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes: **Erwin Zsaisits**

Verdienstmedaille in Gold des Österreichischen Blasmusikverbandes: **Franz Lutz**



# SANIERUNG DER ORTSDURCHFARHT TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Presseinformation NÖ Straßendienst (10/2022)

In Trautmannsdorf wurde die Ortsdurchfahrt im Zuge der Landesstraße L 163 auf einer Länge von rund 620m instandgesetzt.

Landtagsabgeordneter Gerhard Schödinger hat am 10. Oktober 2022 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der neu sanierten Ortsdurchfahrt von Trautmannsdorf im Zuge der L 163 vorgenommen.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Rund 20% des NÖ Straßennetzes sind Ortsdurchfahrten. Die Gestaltung des Straßenraumes prägen die Ortsbilder, sind damit Basis für das Wohlfühlen vor der eigenen Haustür und tragen so zur Lebensqualität und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei.“

## Ausgangssituation

Aufgrund der aufgetretenen Fahrbahnschäden entsprach die Landesstraße L 163 nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen, weshalb das Land NÖ gemeinsam mit der Marktgemeinde Trautmannsdorf eine Sanierung der L 163 ab dem Kreisverkehr L163 (Alleegasse) / L2001 (Wiener Straße) bis zum östlichen Ende der Alleegasse beschlossen hat.

## Ausführung

Die Fahrbahn der Landesstraße L 163 wurde auf einer Länge von rund 620 m und einer Gesamtfläche von rund 4.200 m<sup>2</sup> saniert. Vorab wurden auf der südlichen Seite der Landesstraße die Randsteineinfassungen auf Betreiben der Gemeinde zur Steigerung der Verkehrssicherheit und für eine schönere optische Gestaltung von den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Bruck an der Leitha erneuert, Parkspuren und Einfahrten neu hergestellt und die Entwässerung angepasst. Die Fräs- und Asphaltarbeiten wurden von der Firma Ing. Walter Streit GmbH ausgeführt und die Arbeiten an den Nebenanlagen erfolgten von der Straßenmeisterei Bruck an der Leitha mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko. Abschließend wurde die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht.

Die Arbeiten haben am 20.04.2022 begonnen und konnten am 30.09.2022 abgeschlossen werden.

Zusätzlich zu den Arbeiten an und neben der Fahrbahn wurden zahlreiche Einbauten errichtet um die Straße fachgerecht zu entwässern.

Weitere Querungen für Wasserleitung und Kanalisation von der nördlichen zur südlichen Straßenseite wurden ebenfalls durchgeführt um bei möglichen baulichen Aktivitäten die neu eingerichtete Fahrbahn nicht wieder zu zerstören. Diese Investition von rund € 100.000 wird von der Marktgemeinde Trautmannsdorf getragen.

**Der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Trautmannsdorf danken den Verkehrsteilnehmern und Verkehrsteilnehmerinnen und allen Anrainer und Anrainerinnen für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.**



Auf dem Foto: Eduard Neusiedler (Straßenmeisterei Bruck/Leitha), Ronald Keiblinger (Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung Tulln), Landtagsabgeordneter Gerhard Schödinger, Bürgermeister Johann Laa, Markus Reischer (Leiter-Stv. der Straßenmeisterei Bruck/Leitha), Franz Rupp (Straßenmeisterei Bruck/Leitha)

# MUSIKVEREIN SARASDORF

Bericht & Fotos: Musikverein Sarasdorf

Auch Richtung Jahresende hin gibt es für den Musikverein Sarasdorf immer wieder zahlreiche Auftritte.

So durfte der Verein am 1. Oktober beim **70-Jah-Jubiläum des Musikverein Gallbrunn** mitwirken. Gemeinsam mit der Trachtenkapelle Trautmannsdorf und dem Musikverein Götzendorf wurde das Fest mit dem Einmarsch der Kapellen und gemeinsamem Spiel vor dem Musikerheim eröffnet. Danach sorgten der Musikverein Götzendorf und «Eine kleine Dorfmusik» für grandiose Stimmung.

Auch eine Woche später, am 9. Oktober, verschlug es die Sarasdorfer Musikant:innen in eine andere Ortschaft. Wie schon viele Jahre zuvor, sorgte der Musikverein am **Oktoberfest des SC Sarasdorf-Trautmannsdorf** in der Mehrzweckhalle in Trautmannsdorf für die musikalische Umrahmung.

Zwei weitere Programmpunkte im Kalender des Musikvereins waren die **Kranzniederlegung zu Allerheiligen** am 1. sowie die **Hubertusmesse der Jagdhornbläser Sarasdorf** am 6. November.

Ein musikalisches Highlight fand erst kürzlich statt: Die **Konzertmusikbewertung in Gramatneusiedl** am 20. November, bei der der Musikverein Sarasdorf wie jedes Jahr auch heuer wieder antrat. Zahlreiche, intensive Proben in den Wochen davor führten dazu, dass der Verein mit den Stücken «Ischler Walzer» und «Czechenpolka» 91,08 Punkte in der Stufe A erreichte.

Das musikalische Jahr ist damit allerdings noch lange nicht abgeschlossen. Auch in der Adventszeit warten noch einige Auftritte auf die Musiker:innen: So sind sie wieder am 7. Dezember bei der **Rorate mit Weisenblasen** und am 10. Dezember beim **Punschstand der Freiwilligen Feuerwehr Sarasdorf** zu hören.



# FF STIXNEUSIEDL WALDBRANDGRUPPE, ATEMSCHUTZ & ALLERHEILIGEN

Bericht & Fotos:  
FF Stixneusiedl

## WALDBRANDGRUPPE 2. MODUL

Am 24.09.2022 fand das 2. und letzte Modul für die Waldbrandausbildung im Bezirk Bruck an der Leitha statt. Hier wurde die praktische Anwendung der Waldbrandausrüstung und die Löschtechniken und Löschtaktiken für den Waldbrand geübt.

Von der FF Stixneusiedl haben HBM Emmerich Muhr, HBM Thomas Mühlwisch, OFM Michael Bergholz, FM Marcus Holland und OBI Bernd Frauhammer am 2. Modul für die Waldbrandgruppe teilgenommen.

Sie sind somit aktive Mitglieder der Waldbrandgruppe Bezirk Bruck an der Leitha.



## TAUGLICHKEITSÜBERPRÜFUNG ATEMSCHUTZTRÄGER

Am 15. Oktober stellten sich die Atemschutzträger der FF Stixneusiedl der jährlichen Tauglichkeitsprüfung. Der Großteil der Atemschutzträger hat dieses Jahr den sogenannten Finnentest absolviert. Hierbei müssen ein Hindernisparcours und diverse Aufgaben mit dem Atemschutzgerät in einer bestimmten Zeit gemeistert werden. Alle Teilnehmer haben den Finnentest mit Bravour bestanden und somit Ihre Tauglichkeit für ein weiteres Jahr unter Beweis gestellt.



## ATEMSCHUTZ HEISSAUSBILDUNG STUFE 4

6 Kameraden der FF Stixneusiedl stellten sich der Atemschutz Heißausbildung Stufe 4 im Brandcontainer, in dem Temperaturen über 100 Grad Celsius herrschen und 2 echte Brände simuliert werden.

Die Ausbildung wurde vom Bezirk Mödling organisiert und fand für den Bezirk Bruck/Leitha am 20. Oktober am Gelände der FF Brunn am Gebirge statt. Teilgenommen haben 439 Teilnehmer von 83 Feuerwehren und 2 Betriebsfeuerwehren aus 5 Bezirken.

Wir gratulieren unseren Kameraden HFM Frank Purkarthofer, OFM Michael Bergholz, FM Christoph Grassl, FM Franz Grassl, FM Marcus Holland und OBI Bernd Frauhammer zum erfolgreichen Abschluss der Heißausbildung Stufe 4.



## ALLERHEILIGENAUSRÜCKUNG 2022

Am 1. November rückte die FF Stixneusiedl mit 22 Kameraden gemeinsam mit dem MV „Einigkeit“ Stixneusiedl zur Allerheiligenmesse und zur Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal aus. Die FF Stixneusiedl hatte wie jedes Jahr die Ehre den Kranz beim Kriegerdenkmal niederzulegen und somit den gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges zu gedenken. In der Hoffnung, dass solche Ereignisse nicht mehr stattfinden.



# FF SARASDORF UNTERABSCHNITTSÜBUNG & PUMPWERK SARASDORF

Bericht & Fotos:  
FF Sarasdorf

## UNTERABSCHNITTSÜBUNG

Am 21. Oktober 2022 fand die Unterabschnittsübung aller vier Feuerwehren unserer Gemeinde statt.

Die Details der Übung waren Geheimsache, bis eine Alarmierung zur Übung ausgegeben wurde.

Alarmiert wurde ein wahres Schreckensszenario: Ein Verkehrsunfall, bei dem ein Holztransporter umgestürzt ist, mehrere Personen wurden eingeklemmt und Autos unter dicken Holzstämmen begraben.

Binnen kurzer Zeit rückten alle Feuerwehren zur Übung aus. Unverzüglich wurden erste Sicherungsmaßnahmen ergriffen und mit der Menschenrettung begonnen. Doch wenig später dann eine Überraschung: Rauch drang aus mehreren Fahrzeugen!

Die bereits aufgebauten Löschleitungen wurden eingesetzt, um den Rauch zu bekämpfen. Im weiteren Verlauf wurden alle Übungspuppen gerettet, zahlreiche Baumstämme zersägt und im Anschluss alles abtransportiert. Auch die Straße wurde wieder gereinigt.

Nach Abschluss der Übung wurden alle Feuerwehren in unser Feuerwehrhaus eingeladen, zum Abendessen und zur Nachbesprechung über die Übung.

Als organisierende Feuerwehr bedanken wir uns herzlich bei allen Teilnehmern und freuen uns schon, wenn wir wieder zusammen üben können!

## SCHULUNG & ÜBUNG PUMPWERK SARASDORF

Am 10. November fand beim Pumpwerk Sarasdorf unsere Schulung & Übung für den Notbetrieb des Pumpwerks statt.

Sollte im Falle es Hochwassers oder Starkregens der Strom ausfallen, muss das Pumpwerk mittels Traktoren betrieben werden. Zudem müssen Schieber betätigt werden.

Dafür wurde ein Notstrombetrieb des Pumpwerkes nachgerüstet und auch geübt. Damit sind wir im Notfall bestens gerüstet, um das Pumpwerk zu betreiben.



Personen am Gruppenfoto: Franz Schulz, Dominik Laa, Heinrich Schulz, Thomas Schulz, Christoph Schwarz, Simon Trapl, Thomas Formanek, Albin Brunner, Thomas Trapl, Florian Benes, Josef Kritzingner

## Neue Türen

Sechs Helfer – Oskar Fandl, Josef Havlicek, Gerhard Juchum, Erich Reitmayer, Hubert Simon und Bert Ziegler – haben im August diesen Jahres in rund 70 Arbeitsstunden unentgeltlich die Außenverschalungen von zwei Kirchentüren sowie einer Türe im Pfarrhof der Pfarre Gallbrunn mit Lärchenholzbrettern erneuert.

Die Verköstigung erfolgte durch eine wohlthätige Köchin bzw. Spenderin.

## Vergelt's Gott

Kurz nach der Fertigstellung bat eine Gottesanbeterin um Einlass.



## Gottesdienste bei der Marienkapelle

Bei der Marienkapelle "Maria im Grünen" in der kleinen Kellergasse in Gallbrunn fanden am 15. Mai und 15. August Gottesdienste unter freiem Himmel statt.

Im Mai traf man sich anschließend zur Agape.



# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ALLEN JUBILAREN DES JAHRES 2022!

Auf Grund der Corona-Pandemie waren die Besuche der Gemeindevertreter anlässlich Ihres Jubiläums nicht immer möglich.

**Wir möchten auf diesem Weg noch einmal allen Jubilaren von ganzem Herzen gratulieren!**

Es erreichten uns auch heuer zahlreiche Bilder von Jubelpaaren, Geburtstagskindern und privaten Feiern. Veröffentlicht wurden Fotos ab dem 90. Geburtstag bzw. der Goldenen Hochzeit.



Emilie Jandrisovits  
**95. Geburtstag, Februar**



Gertrude & Oswald Schnitzer  
**Eiserne Hochzeit, Juni**



Johanna & Franz Schwarz, Silvia & Robert Steurer  
**Goldene Doppel-Hochzeit, Juli**



Gerlinde & Kurt Klingenberg  
**Diamantene Hochzeit, September**



Elisabeth & Walter Schulz  
**Diamantene Hochzeit, Oktober**

## GRÜSSE VON DEN STIXER DORFDINOS

Bericht & Foto: Stixer Dorfdinos



Die "Stixer Dorfdinos" freuten sich über den Besuch zahlreicher Kinder, Eltern und Großeltern beim ersten Laternenfest der "Dorfdinos".

Nach einer kleinen Runde um den Häuserblock mit den selbst gebastelten Laternen und einer musikalischen Darbietung der "Dorfdinos", konnten sich die Kinder noch im neu gestalteten Garten austoben oder sich am Buffet mit Punsch und Kuchen stärken.

**Ein besonderer Dank gilt allen Eltern, die uns so tatkräftig bei der Gestaltung unterstützt haben!**



## EIN NEUER GARTEN FÜR DIE STIXER DORFDINOS

Die Firma Gartengestaltung Sattler aus Tadtten hat den ehemaligen Parkplatz im Innenhof des früheren Polizeidienstpostens in Stixneusiedl in einen Garten für die Stixer Dorfdinos verwandelt.

Eine Rasenfläche mit Rutsche und Sandkiste bieten viel Platz zum Toben, auf der gepflasterten Fläche haben die Mini-Dinos die Möglichkeit ihren Fuhrpark aus Bobby-Cars, Rollern und Dreirädern auszuführen, sich zur Jause im Freien zusammzusetzen oder die Straßenmalkreiden auszuprobieren.

Eine Holzhütte wurde aufgebaut und schützt die Spielsachen und -geräte vor der Witterung.

**Wir wünschen den Stixer Dorfdinos viel Spaß beim Bespielen ihres neuen Garten-Paradieses!**



Auf dem Foto: Bürgermeister Johann Laa mit Betreuerin Claudia Gruber und Kindern der Stixer Dorfdinos

## MARTINSFEST IM KINDERGARTEN GALLBRUNN

Bericht & Foto:  
Kindergarten Gallbrunn

Für das Martinsfest, spendete der "Tante Doris-Laden" die Kipferl für die Gallbrunner Kindergartenkinder. Das war eine gelungene Überraschung.

**Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich bei Doris Glatzer bedanken!**



## LATERNFEST DER PFARRE STIXNEUSIEDL KINDERGARTEN STIXNEUSIEDL

Bericht & Foto:  
Kindergarten Stixneusiedl

Beim Laternenfest der Pfarre Stixneusiedl wurden € 220,11 gespendet. Dieser Betrag wurde dem Elternbeirat des Kindergartens übergeben.

**Die Kinder und das Team des Kindergartens bedanken sich recht herzlich!**



## SANKT MARTINSFEST IM KINDERGARTEN TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Bericht & Foto:  
Kindergarten Trautmannsdorf/Leitha

Am 11.11. feierten wir nach längerer Covid-Pause wieder ein Sankt Martinsfest in unserer Kirche.

Pater Krzysztof hielt einen Wortgottesdienst ab, welchen die Kindergartenkinder mit der Vorführung der Martinsgeschichte, Laternenliedern und Tänzen feierlich untermalten.

Anschließend sorgte der Elternbeirat mit Speis & Trank für einen gemütlichen Ausklang.

**Ein Dank geht auch an die Gemeinde, die die Kipferl zum Teilen für das Fest spendete!**



# GESUNDE SCHULE, GARTENMAUER & BUCHAUSSTELLUNG VOLKSSCHULE TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Berichte & Fotos: VS Trautmannsdorf/Leitha

## GESUNDE SCHULE – ÖGK AUSZEICHNUNG

Am 7. Oktober fand in St. Pölten ein Festakt in der Österreichischen Gesundheitskasse statt. Dabei wurden Schulen aus Niederösterreich für die langjährige Teilnahme an besonders gesundheitsfördernden Projekten ausgezeichnet. Unsere Schule hatte bisher Schwerpunkte zu den Themen Kinder Shiatsu, gesunde Ernährung, bewegte (Klassen)Pause und Koordinationsübungen. Bildungsdirektor Mag. Heuras überreichte die Plakette "Gesunde Schule" an Direktorin Mag. Happel.



## ERNÄHRUNGSWORKSHOP DER BÄUERINNEN

Die Bäuerinnen der Marktgemeinde organisierten am 25. Oktober einen besonderen Vormittag rund um die „Welternährung“. In den einzelnen Klassen wurde die Wichtigkeit von frischen Lebensmitteln erarbeitet. Es wurden Workshops zu den Themen "Anbau, Wachsen, Ernte, Verarbeitung" von regionalen Produkten gestaltet. Gemeinsam wurden köstliche überbackene Ofenerdäpfel zubereitet und gegessen.



## GARTENMAUER

Am 17. Oktober fand unsere Gartenmauer-Malaktion mit allen Klassen statt und jedes Kind durfte ein Stück bemalen. Die Mauer zwischen Mehrzweckhalle und Stadl ist jetzt mit unserem Schullogo verziert. Danke an die Bauhof-MitarbeiterInnen, die im Vorfeld die Bemalung ermöglicht haben!



## BUCHAUSSTELLUNG

Am 11. November fand in der Volksschule die dies-jährige Buchausstellung der Firma Serringer statt. Viele Besucher/innen fanden Zeit zum Durchblättern und Schmökern. Der Elternverein organisierte ein Kaffee- und Kuchenbuffet, die Schulkinder verkauften selbst gestaltete weihnachtliche Karten und Basteleien. Alle Erlöse kommen unseren Schulkindern zugute.



# HALLOWEEN AM GEMEINDEAMT

Am 25. Oktober zog eine furchterregende Gruppe kleiner Zombies, Zauberer, Skelette und anderer Gruselwesen aus der schulischen Nachmittagsbetreuung gemeinsam mit ihren Betreuerinnen durch die Straßen von Trautmannsdorf/Leitha.

Am Gemeindeamt angekommen forderten sie "Süßes sonst gibt's Saures" um dann in der Ortschaft zu verschwinden.

**Vielen Dank für euren Besuch!**



Auf dem Foto: Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung mit Sevda Koca und Zdena Zsalacz

# BÜCHEREI TRAUTMANNSDORF

*Wir wünschen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!*



# VIA.CARNUNTUM. TOP-RUNDWANDERWEGE IM RÖMERLAND CARNUNTUM



Wir sind stolz darauf, eine der Top-Wandergemeinden im Römerland Carnuntum zu sein, denn **Stixneusiedl liegt an der VIA.VINUM.**

Die insgesamt acht perfekt beschilderten Wanderrunden für die ganze Familie bieten überraschende Ausblicke, interessante Einblicke und einzigartige Naturerlebnisse.

Mit der **kostenlosen Handy-App "Römerland Carnuntum Top-Wanderwege"** können Sie an der Strecke kurzweiligen Geschichten über die Region lauschen: Die Hörtexte (in deutsch und englisch verfügbar) erzählen über Historisches, Besonderheiten, Fauna und Flora, Sagen, Traditionen und vieles mehr. Laden Sie in der App den gewünschten Guide kostenlos auf Ihr Smartphone, eine Internetverbindung ist dann vor Ort nicht mehr nötig. Die App bietet auch eine Karte, die Ihre Position beim Wandern genau zeigt - so bleiben Sie immer am rechten Weg!

Wir laden Sie ein, die VIA.CARNUNTUM zu entdecken. Nehmen Sie sich mit Familie und Freunden Zeit zum Wandern, lauschen Sie über Ihr Smartphone den interessanten und vielfältigen Geschichten an den Hörstationen und werden Sie zum Kenner unserer schönen Region Römerland Carnuntum!

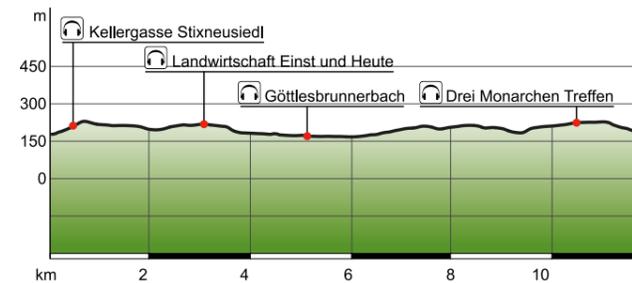
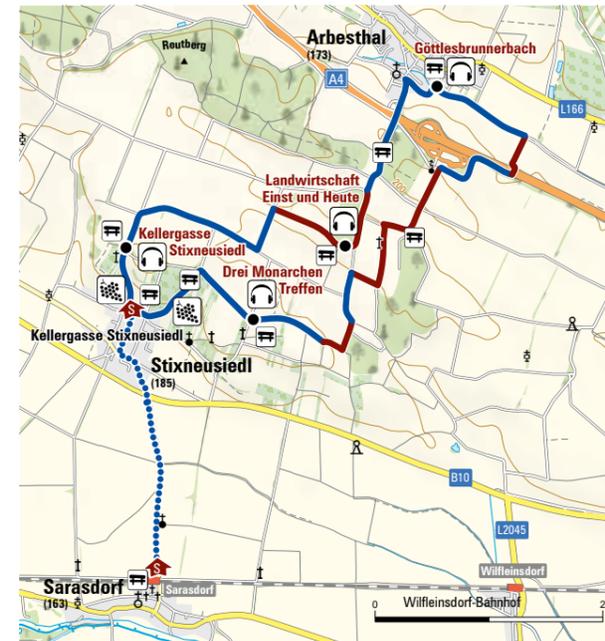
Heute stellen wir Ihnen **"unseren" Weinwandern Rundweg Stixneusiedl** an der VIA.VINUM vor. In den kommenden Ausgaben unserer Gemeindezeitung erfahren Sie mehr über die weiteren Top-Rundwanderwege der VIA.CARNUNTUM.



© Donau Niederösterreich, Steve Haider

# WEINWANDERN – RUNDWEG STIXNEUSIEDL VIA.VINUM.

Quelle: Tourismusbüro Carnuntum-Marchfeld  
Donau Niederösterreich Tourismus GmbH



**Start:** Kellergasse Stixneusiedl / Bahnhof Sarasdorf  
**Länge:** 12 km  
**Dauer:** 3,25 h

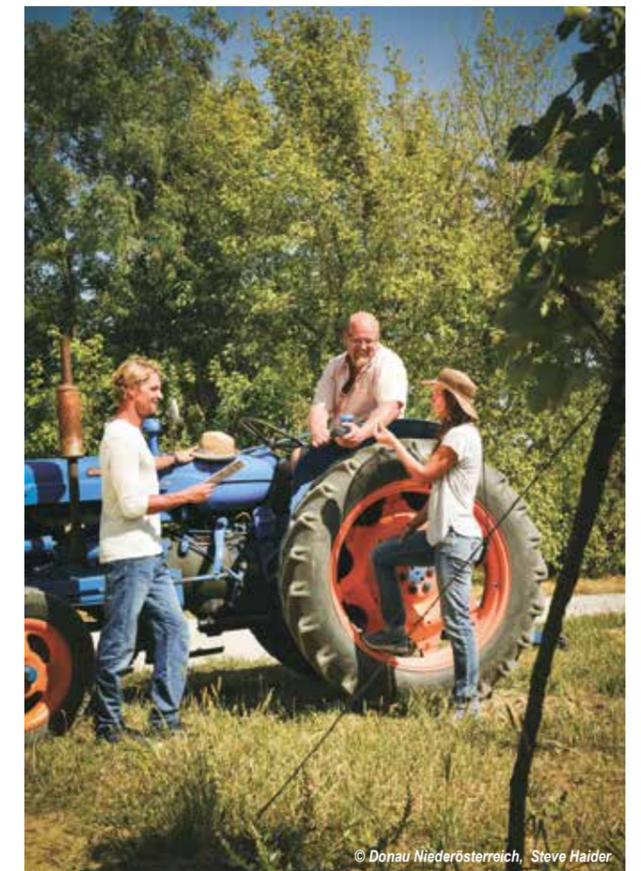
Ganz nach dem Motto "Weinwandern" fehlt es der leichten Rundwanderung zwischen Stixneusiedl und Arbesthal nicht an ausgedehnten Streifzügen durch die Weingärten des Römerlandes. Außerdem wird an den Hörstationen u.a. die spannende Geschichte des Drei Monarchen Treffens erzählt und wie sich das Leben der Bauern in den letzten Jahrhunderten gewandelt hat. Nicht zuletzt belohnen fabelhafte Aussichten über die weite Weinlandschaft die fleißigen Wein-Wanderer.

### Hör-Stationen an der Strecke:

- Kellergasse Stixneusiedl
- Landwirtschaft Einst und Heute
- Göttlesbrunnerbach
- Drei Monarchen Treffen



© Donau Niederösterreich, Steve Haider



© Donau Niederösterreich, Steve Haider

## NATUR IM GARTEN "TREE RUNNING"



Die im Zuge der Aktion "Tree Running" von Natur im Garten in unserer Ortschaft "erlaufenen" Jungbäume wurden Anfang Oktober von unserem Außendienst-Team entlang des Zugangsweges zum Krautgarten in Trautmannsdorf/Leitha gepflanzt.

Die Hainbuchen (*Carpinus betulus*), Kriecherl und Apfelbäume (*Malus communis*) haben jetzt bis zum Frühjahr Zeit gut an zu wurzeln.



Auf dem Foto: Bürgermeister Johann Laa mit Manuel Weigl, Barbara Schwarz und Safet Cerimovic

## EVN WASSERWERTE

Quellfrisches Trinkwasser ist in Österreich eine Selbstverständlichkeit, Wasser ist das bestkontrollierte Lebensmittel.

Die einzigen Unterschiede ergeben sich in der Wasserhärte: Je höher der Wert an Calcium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser.

Ob das Wasser weich oder hart ist, spielt vor allem beim Wäschewaschen eine Rolle.

Die Grenzwerte für Trinkwasser sind in der Trinkwasserverordnung Österreich festgehalten. Der pH-Wert z.B. bestimmt, ob das Wasser sauer, neutral oder alkalisch ist und sollte zwischen 6,5 und 9,5 liegen.

Abgabestelle	Datum	PH-Wert	Gesamthärte °dH	Carbonathärte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Natrium mg/l	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Pestizide µg/l	Brunnenfeld
Gallbrunn	24.08.2022	7,5	17,3	12,2	14,0	19,0	52,0	8,7	1,7	85,1	23,3	<0,1	Brunnenfeld Reisenberg
Sarasdorf	19.05.2021	7,5	17,3	12,2	14,0	19,0	52,0	8,7	1,7	85,1	23,3	<0,1	Brunnenfeld Reisenberg
Stixneusiedl	19.05.2021	7,5	17,3	12,2	14,0	19,0	52,0	8,7	1,7	85,1	23,3	<0,1	Brunnenfeld Reisenberg
Trautmannsdorf	19.05.2021	7,5	17,3	12,2	14,0	19,0	52,0	8,7	1,7	85,1	23,3	<0,1	Brunnenfeld Reisenberg
zulässige Höchstkonzentration					50,0	200,0	750,0	200,0				0,1	

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden. Quelle: <https://www.evn.at/home/wasser/wasserwerte>

Im Jahr 2025 ist die Errichtung einer Enthärtungsanlage durch die EVN geplant, wodurch sich auch die Härte unseres Wasser entsprechend reduzieren würde.

Laut Auskunft der EVN kann aber auf Grund der derzeitigen Situation nicht garantiert werden, dass die Umsetzung des Projektes tatsächlich im Jahr 2025 erfolgt.

## ENERGIE SPAREN & RICHTIG HEIZEN



### ENERGIE SPAREN

Passen Sie die Raumtemperatur an die Nutzung an. Nebenräume können ruhig kühler sein. 1 Grad weniger spart rund 6 Prozent Heizkosten! Die Dämmung der obersten Geschoßdecke birgt weiteres Sparpotential: Das Dämmmaterial kann leicht selbst angebracht werden, ist kostengünstig zu erwerben und Sie sparen ohne Weiteres 15 Prozent der Energiekosten. Eine komplette Dämmung inkl. Außenwände bringt noch mehr Kostenersparnis und zusätzlichen Wohnkomfort

#### Standby vermeiden

Verwenden Sie LEDs zur Beleuchtung und reduzieren Sie den Standby-Energieverbrauch Ihrer elektrischen Geräte. Vor allem alte Fernseher, Laptops, Computer, Drucker usw. verbrauchen Strom, wenn sie ausgeschaltet sind. Dieser so genannte Standby-Energieverbrauch lässt sich durch die Verwendung einer ausschaltbaren Steckerleiste leicht vermeiden.

#### Haushaltsgeräte optimal verwenden

- Haushaltsgeräte erleichtern unseren Alltag, verbrauchen aber viel Energie. Sparen Sie durch optimalen Einsatz: Achten Sie auf eine optimale Kühlschranktemperatur von 5 bis 7 Grad.
- Verwenden Sie eine zur Topfgröße passende Herdplatte und einen Deckel.
- Waschen Sie Ihre Wäsche nur bei voller Ladung im Sparprogramm ohne Vorwäsche und bei niedriger Temperatur.
- Beladen Sie den Geschirrspüler voll und wählen Sie das Sparprogramm, wenn vorhanden.

### RICHTIG HEIZEN

In der Heizsaison sollte man besonders auf das persönliche Lüftungsverhalten achten: Zu wenig Lüftung kann zu Schimmel führen, zu viel oder falsches Lüften zu hohen Energiekosten. Richtig lüften bedeutet ein Mal pro Stunde für kurze Zeit Stoßlüften, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden.

#### Heizsystem optimieren

Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft entlüften: Einfach das entsprechende Ventil an jedem Heizkörper bei eingeschalteter Heizung mit einem Entlüftungsschlüssel so lange öffnen, bis die Luft entwichen ist. Unbeachtete Energiefresser sind ungedämmte Heizungsrohre. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird. in die Wohnräume! Das Dämmmaterial ist sehr günstig und kann selbst angebracht werden.

#### Idealtemperatur für jedes Zimmer

Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt die Wohlfühltemperatur bei alten Gebäuden bei 22°C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden. Wenn ungenutzte Räume genauso beheizt werden wie Aufenthaltsräume, geht viel wertvolle Energie verloren. Die Absenkung der Raumtemperatur um nur 1°C bringt bereits eine Energieersparnis von 6%. Ein Thermostatventil hilft die Temperatur in jedem Zimmer zu regulieren: Das Ventil dreht die Heizung ab einem bestimmten, eingestellten Richtwert einfach ab.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [energie-noe.at](http://energie-noe.at) oder bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44.



### DER KANAL IST KEINE BIOTONNE

#### Speisereste haben im Spülbecken und im WC nichts verloren!

Fette, Speiseöle und Lebensmittelreste sind ABFALL, auch ein Küchenabfallzerkleinerer macht sie nicht „kanaltauglich“! Essensreste im Kanal haben gravierende Folgen und verursachen hohe Kosten!

- ⇒ Sie verstopfen Rohre und führen zu Ablagerungen im Kanal.
- ⇒ Sie verursachen Schäden an Pumpwerken.
- ⇒ Sie führen zu Beeinträchtigung der Kläranlagen.
- ⇒ Es entstehen hohe Kosten für Reinigungen, Wartung und Reparatur.
- ⇒ Daraus resultieren steigende Kanalgebühren für alle Haushalte.
- ⇒ Es werden Ungeziefer und Ratten angelockt.
- ⇒ Geruchsbelästigungen entstehen ebenfalls.

#### KÜCHENABFALLZERKLEINERER SIND IN ÖSTERREICH VERBOTEN!

Auch wenn sie hierzulande beworben und verkauft werden: Der Einsatz von Abfall-Häckslern für die Spüle ist illegal! Das **Wasserrechtsgesetz (WRG)** verbietet es, Abfälle über den Kanal zu entsorgen! Jeglicher Abfall, der illegal über den Kanal entsorgt wird, muss aufwändig heraus gefiltert werden. Eine fachgerechte Verwertung ist dann aber nicht mehr möglich.

#### KÜCHENABFÄLLE RICHTIG TRENNEN UND ENTSORGEN

Aus Speiseresten und verdorbenen Lebensmitteln wird hochwertiger Kompost erzeugt. Öle und Fette werden zu ökologischem Biodiesel verwertet. All das ist nur effizient möglich, wenn Sie Ihre Küchenabfälle korrekt trennen und über die Bio-Tonne und den NÖLI entsorgen.



#### NÖLI

Das darf in den NÖLI: Altspisefett und -öl, ausgekühltes Frittier- und Bratenfett, Öle von eingelegten Speisen wie z. B. Fisch und Gemüse, Schmalz und verdorbene oder abgelaufene Speiseöle. Keinesfalls dürfen Chemikalien und Mineralöle wie Motor- und Getriebeöle im NÖLI entsorgt werden.



#### BITTE NICHT IN DIE BIOTONNE!

Flaschen, Dosen, Plastiksackerln, Kehricht, Windeln, Holzstücke und dicke Äste, ...

#### IN DIE BIOTONNE GEHÖREN NUR ...

- Obst- und Gemüseabfälle,
- Speisereste,
- Gartenabfälle,
- Kaffee- und Teesud mit Filter und Beutel,
- Eierschalen,
- Schnittblumen,
- Laub, ...

#### HINTERGRUND

Wasserrechtsgesetz (WRG 1959)

Allgemeinen Abwasseremissionsverordnung (§2 AAEV)

Abfallwirtschaftsgesetz (AWG 2002)

NÖ Kanalgesetz 1977

In Niederösterreich landen derzeit rund 20 Prozent der Verpackungsmaterialien im Restmüll und fallen somit aus dem Recycling-Zyklus.

Damit sich das ändert kommen **ab 1. Jänner 2023 alle Verpackungen, außer Glas und Papier, in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne.**

Die Wertstoffe werden danach sauber getrennt, damit Verpackungsmaterialien länger im Recycling-Zyklus bleiben.

Der GABL (Gemeindeverband für Abfallbehandlung Bezirk Bruck an der Leitha) hat uns darüber informiert, dass im Zuge dieser Umstellung zu Jahresbeginn **alle Dosencontainer von den Sammelinseln abgezogen** werden.

Alle Infos dazu, was wie und wo zu entsorgen ist, finden Sie im Trenn-ABC auf [www.trennsetter.at](http://www.trennsetter.at).

# Auch Metall? Voll mein Fall.

Neu im Gelben Sack und in der Gelben Tonne: Alufolien, Senftuben, Getränke- und Konservendosen.

**Jetzt ist es noch einfacher.**  
Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen jetzt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Danach werden sie sauber getrennt und Wertstoffe bleiben länger im Kreislauf.

Niederösterreich machts einfach  
[insgelbe.at](http://insgelbe.at)

Ab ins Gelbe

NÖ Umweltverbände GABL

Im Namen der Marktgemeinde  
Trautmannsdorf an der Leitha  
und aller MitarbeiterInnen wünschen  
wir Ihnen und Ihrer Familie  
besinnliche Weihnachtsfeiertage  
und einen guten Start ins Jahr 2023!

Ihr Bürgermeister  
Johann Laa



Ihr Vizebürgermeister  
Thomas Steurer



Ihr Ortsvorsteher der KG Sarasdorf  
Markus Maurer



Ihr Ortsvorsteher der KG Gallbrunn  
Josef Reiser



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Layout und Herausgeber: Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha, Kupfergasse 1, 2454 Trautmannsdorf/Leitha  
Inhalt: Bürgermeister Ing. Johann Laa | T: 02169 / 2246 | E: sekretariat@trautmannsdorf.at | www.trautmannsdorf-leitha.gv.at  
Druck: Ecker GmbH, Neufelderg. 24, 2463 Stixneusiedl | T: 0676 / 93 40 654 | E: stix@druckundso.at | www.druckundso.at

Diese Ausgabe wurde gedruckt auf "VIVUS 89" aus 100 % Altpapier mit Blauem Engel, klimaneutral produziert, FSC® recycled credit.